



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

09. 03. 2001 / DE

FCI - Standard Nr. 214

HELLINIKOS ICHNILATIS

(Griechischer Laufhund)

ÜBERSETZUNG : Frau Michèle Schneider / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Griechenland.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 16. 10. 1959.

VERWENDUNG: Laufhund mit sehr feiner Nase und großer Widerstandskraft; alleine oder in der Meute ist er bei der Jagd sehr aktiv und eignet sich für jedes ebene oder bergige Gelände und sogar für felsiges und unzugängliches Gebiet. Seine Stimme ist laut und wohlklingend.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweißhunde und verwandte Rassen.

Sektion 1.2 Mittelgroße Laufhunde.

Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Hund von mittleren Proportionen, kurzhaarig, schwarz/lohfarben, stark, kraftstrotzend, lebhaft und scharfsinnig.

KOPF: Lang, seine Gesamtlänge verhält sich zur Widerristhöhe wie 4,35 zu 10. Die Schädelbreite zwischen den Jochbeinen darf nicht grösser sein als die Hälfte der gesamten Kopflänge, d.h. der Schädelindex liegt unter 50. Die oberen Begrenzungslinien von Schädel und Fang streben auseinander.

OBERKOPF :

Schädel: Seine Länge entspricht der Länge des Nasenrückens oder sie liegt leicht darunter; er ist leicht flach. Der Hinterhauptfortsatz tritt wenig hervor; die Stirn ist recht breit, die Stirnfurche wenig betont; Augenbrauenbogen hervortretend.

Stopp: Wenig betont.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm: Er liegt in der Linie des Nasenrückens und steht über die vordere, vertikale Begrenzungslinie der Lefzen vor.

Er ist feucht, beweglich und von schwarzer Farbe. Die Nasenlöcher sind gut geöffnet.

Fang: Seine Länge entspricht der Schädellänge oder liegt leicht darüber. Nasenrücken gerade oder, bei Rüden, leicht gewölbt.

Lefzen: Ziemlich entwickelt.

Kiefer / Zähne : Kräftige Kiefer mit perfekt gegenständigen Zahnbogen, die als Schere oder Zange schließen (Zangen- oder Scherengebiss). Zähne kräftig, weiß.

AUGEN: Normalgroß, weder tiefliegend noch hervortretend; Iris kastanienbraun; Ausdruck lebhaft und intelligent.

OHREN: Mittellang (nahezu halb so lang wie die Kopflänge), hoch angesetzt, d.h. über dem Jochbeinbogen, flach, an der Spitze abgerundet und senkrecht herabfallend.

HALS: Kräftig, muskulös, ohne Wamme; er verläuft harmonisch zur Schulter hinab. Seine Länge verhält sich zur gesamten Kopflänge wie 6,5 zu 10.

KÖRPER: Die Gesamtlänge des Körpers liegt um 10 % über der Widerristhöhe.

Oberlinie: Gerade, an den Lenden leicht konvex.

Widerrist: Wenig über der Rückenlinie hervortretend.

Rücken: Lang, gerade.

Lenden: Leicht gewölbt, kurz, kräftig, gut bemuskelt.

Kruppe: Lang, breit, gut bemuskelt, schräg verlaufend.

Brust: Gut entwickelt, tief, bis auf Ellenbogenhöhe herabreichend.

Rippen leicht gewölbt.

Untere Profillinie und Bauch: Leicht ansteigend.

RUTE : Nicht lang, höchstens bis zum Sprunggelenk reichend; eher hoch angesetzt; sie ist an der Rutenwurzel dick und verjüngt sich leicht zum Ende hin; in der Bewegung als Säbelrute getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines: Von vorn und von der Seite gesehen senkrecht und gerade; gut bemuskelt und kräftig.

Schulter: Schräg, gut bemuskelt und eng am Brustkorb anliegend.

Oberarm : Schräg, muskulös und kräftig.

Unterarm: Gerade, lang, mit starkem Knochenbau.

Vorderfußwurzelgelenk: Trocken, nicht hervortretend.

Vordermittelfuß: Ausreichend lang, kräftig, eher gerade, nie weich.

Vorderpfoten: Rundlich, kompakt; kräftige, eng aneinanderliegende, gewölbte Zehen; kräftige, gekrümmte, schwarze Krallen; große, harte widerstandsfähige Ballen.

HINTERHAND :

Allgemeines: Von vorn und von der Seite gesehen senkrecht und gerade; gut bemuskelt und kräftig.

Oberschenkel: Lang, kräftig, gut bemuskelt.

Unterschenkel: Schräg, lang, kräftig.

Sprunggelenk: Trocken, kräftig, mittelhoch angesetzt, gewinkelt.

Hintermittelfuß: Kräftig, trocken, recht lang, fast gerade, ohne Afterkrallen.

Hinterpfoten : Wie die Vorderpfoten.

GANGWERK : Schnell und leichtfüßig.

HAARKLEID

Haar: Kurz, dicht, etwas hart, sehr glatt und am Körper anliegend.

Farbe : Schwarz/lohfarben. Ein kleiner weißer Fleck an der Brust wird toleriert. Die sichtbaren Schleimhäute, der Nasenspiegel und die Nägel sind schwarz.

GRÖSSE UND GEWICHT :

Widerristhöhe : Für Rüden 47 - 55 cm.
 Für Hündinnen 45 - 53 cm.
 Toleranz : 2 cm Über- oder Untergröße.

Gewicht : 17 - 20 kg.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Fang kurz und breit.
- Behang zu lang oder zu kurz, spitz, eingerollt.
- Hals zu kurz, schwächlich oder zu dick; Wamme.
- Obere Linie konkav oder konvex.
- Lenden flach, schmal.
- Kruppe kurz, schmal, ohne Neigung.
- Untere Linie zu weit herabreichend oder zu stark aufgezogen.
- Rute lang, schwer, gekräuselt.
- Vorder- und Hintermittelfuß zu kurz oder zu lang, schwach, durchgetreten.
- Sprunggelenke fassbeinig oder kuhhessig.
- Hasenpfoten.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.
- Obere Begrenzungslinien von Fang und Schädel zusammenstrebend.
- Fang sehr spitz, Nasenrücken konkav.
- Vor- oder Rückbiß.
- Behang halb aufgerichtet.

- Rute eingerollt.
- Schlechter Stand.
- Vorhandensein von Afterkrallen.
- Haarkleid, Nasenspiegel, Augen und Krallen von anderer als der im Standard beschriebenen Farbe.
- Völlige Depigmentierung der sichtbaren Schleimhäute.
- Widerristhöhe grösser oder kleiner als die angegebenen Toleranzgrenzen.

PUNKTESKALA

Allgemeines Erscheinungsbild	20 Punkte
Kopf (Schädel und Fang)	15 "
Behang	5 "
Ohren	5 "
Hals	5 "
Rumpf	15 "
Gliedmassen	20 "
Rute	5 "
Haarkleid	10 "

	100 Punkte

BEWERTUNG

Vorzüglich	Nicht weniger als 90 Punkte
Sehr gut	Nicht weniger als 80 Punkte
Gut	Nicht weniger als 70 Punkte
Genügend	Nicht weniger als 60 Punkte

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

